



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

DLRG · Ortsgruppe Warstein e.V. Christian Töppler · Rofuhr 28 · 59581 Warstein

An alle Mitglieder
der DLRG Ortsgruppe Warstein e.V.

**Landesverband Westfalen
Bezirk Kreis Soest
Ortsgruppe Warstein e.V.**
1. Vorsitzender
Rofuhr 28
59581 Warstein
Telefon: 0160/94476240
E-Mail: c.toeppler@warstein.dlrg.de
Internet: www.warstein.dlrg.de

Sonntag, 12. Januar 2025

Antrag Anpassung des Mitgliedsbeitrags ab dem Jahr 2026

Liebe Mitglieder,

zur Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Warstein e.V. am 8. März 2025 beantrage ich die aktuell festgesetzten Mitgliedsbeiträge anzupassen.

Ich schlage folgende Erhöhung vor:

Kinder und Jugendliche auf 50,- € pro Jahr (bisher 43,- €)

Erwachsene auf 55,- € pro Jahr (bisher 50,- €)

Familien auf 110,- € pro Jahr (bisher 100,- €)

Zur Begründung:

Auch wir in der Ortsgruppe Warstein bleiben von gestiegenen Kosten nicht verschont und müssen uns als Verein attraktiver machen, um aktive Mitglieder zu gewinnen. Bereits in der Vergangenheit war es so, dass wir unseren aktiven Wachgängern Bekleidung gestellt haben. Dies ist auch weiterhin vorgesehen und soll evtl. auch noch ausgebaut werden. Die Einsatzkleidung ist sehr teuer geworden, in anderen Hilfsorganisationen wird die komplette Ausrüstung grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Mir ist auch klar das diese Organisationen ganz anders finanziert werden. Aber wir müssen da nun mal gewissermaßen Schritt halten um attraktiv zu bleiben und die aktiven Mitglieder nicht zu verlieren.

Nun ist es aber auch so, dass es für unsere Ortsgruppe immer schwerer wird gute Trainer und Ausbilder zu finden und damit den Trainings- und Ausbildungsbetrieb sicherzustellen. Für die aktuell aktiven Trainer und Ausbilder ist es ein nicht unerheblicher Aufwand neben Schule oder Beruf regelmäßig ehrenamtlich für den Verein tätig zu sein. Ein Aufwand der zukünftig entlohnt werden soll, damit diese noch motivierter sein werden. Darum und auch um neue Trainer und Ausbilder hoffentlich zu generieren möchten wir, Marcel Luig und ich, gerne eine entsprechende Aufwandsentschädigung einführen und diese muss halt auch refinanziert werden.

Wir rechnen allein nur für die Trainer beim Montagstraining mit einer Gesamtentschädigungssumme jährlich von 1000,- bis 1200,- €.

Sparkasse Hellweg-Lippe
IBAN: DE82 4145 0075 1800 0091 91
BIC: WELADED1SOS

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Arnsberg VR 80215
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Christian Töppler
2. Vors. Marcel Luig

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Im Rahmen der Lehrgänge die von der Ortsgruppe durchgeführt werden, sollen auch die Ausbilder und Helfer eine Aufwandsentschädigung erhalten. Diese wird in den meisten Fällen durch die Lehrgangseinnahmen refinanziert, in Einzelfällen kann es aber vorkommen, dass eine vollständige Refinanzierung nicht möglich ist und der Verein Geld aus der Kasse nehmen muss.

Durch die Erhöhung der Beiträge kommen bei der aktuellen Mitgliederzahl (225 Mitglieder) Mehreinnahmen von ca. 1350,- € zusammen.

Die Mehreinnahmen werden also nicht für irgendwas verschwendet, sondern damit wollen wir unser Kerngeschäft, den Ausbildungsbetrieb sicherstellen. Haben wir zukünftig keine Trainer und Ausbilder mehr, können wir keine Lehrgänge und kein Training mehr durchführen. Das führt unweigerlich dazu, dass uns eine Menge Mitglieder dann verlassen werden, erst Recht alle Kinder, die am Training montags teilnehmen. Dann wäre unser Grundgerüst arg in Gefahr und ja wir könnten den Laden wahrscheinlich zu machen.

Leider funktioniert das Ehrenamt nicht mehr so, wie ich es selber vor Jahren noch kennen lernen durfte. Man hat seine Zeit gerne unentgeltlich für den Verein investiert ohne darauf zu schauen, was man selber für einen Mehrwert davon hat. In der heutigen immer stärker beschäftigten Gesellschaft ist dies leider verloren gegangen, viele haben keine Zeit mehr fürs Ehrenamt oder schauen ganz genau hin, was sie am Ende des Tages davon haben, wenn sie Ihre Zeit und ihre Energie für diese Tätigkeit investieren sollen.

Ich weiß selber nicht, ob die Aufwandsentschädigung die Lösung aller Probleme ist, aber ja ich finde sie ist ein guter Anfang. Auch allein für die aktuell schon seit Jahren aktiven Trainer und Ausbilder, um ihnen eine gewisse Wertschätzung entgegen zu bringen.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch zu sagen, dass sich jeder einen gewissen Teil seines Mitgliedsbeitrags zurückholen kann, wenn auch nicht unbedingt direkt in bar.

Für den Wachdienst im Schwimmbad erhalten die Wachgänger die mindestens zweimal jährlich ihren Dienst antreten ganzjährig freien Eintritt im Allwetterbad Warstein zu den regulären Öffnungszeiten. Ebenso besteht die Möglichkeit sich während des Wachdienstes für bis zu 10,- € im Bistro zu verpflegen und die Kosten erstattet zu bekommen.

Im Rahmen des Ausbildungs- und Trainingsbetriebs erhalten die Ausbilder, Trainer und Helfer eine Aufwandsentschädigung gemäß Ordnung.

Darüber hinaus erhalten aktive Einsatzkräfte im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Verein wie bereits erwähnt einen Teil der Einsatzkleidung gestellt. Selbstverständlich trägt die Ortsgruppe, wie seit Jahren schon, sämtliche Aus- und Fortbildungskosten der aktiven Mitglieder. Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement und wollen das dies auch so bleibt.

Ich hoffe auf das Verständnis und die Zustimmung aller und stehe gerne für Rückfragen per Mail (Kontaktdaten siehe oben) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Töppler
1. Vorsitzender